

Synthes Bettlach GmbH erhält Umweltpokal 2011 für Pionierarbeit!

Eine Jury aus Industrievertreter unter der Leitung der Hauser + Walz GmbH, Beratende Ingenieure aus 8416 Flaach ZH, überreichte am 24. November 2011 der Synthes Bettlach GmbH in Bettlach SO den Umweltpokal 2011 für Ihr grosses Engagement im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes. Den Umweltpokal erhält das Unternehmen vor allem, weil die Synthes Bettlach GmbH - wie kein anderer in der Branche - Pionierarbeit im Umweltschutz geleistet hat, indem sie zusammen mit dem kantonalen Umweltamt und den beteiligten Fachfirmen ein zukunftsweisendes Prozesswasserkonzept erarbeitet und umgesetzt haben. Das hat überzeugt! Herrn Sven Zybell von der Synthes Bettlach GmbH, Werkleiter für Bettlach und Grenchen nahm den Umweltpokal stellvertretend für das Unternehmen dankend entgegen.



(Herr Sven Zybell, Werksleiter Synthes Bettlach GmbH, links im Bild und Herr Herbert Hauser, Mitglied der Jury Umweltpokal, rechts)

Neben Vertreter aus Industrie nahmen an der Feierlichkeit der Gemeindepräsident, Herr Hans Kübli und Herr Titus Moser, Bauverwalter der Gemeinde Bettlach und die Vertreter des kantonalen Amtes für Umweltschutz aus Solothurn, Herrn Thomas Jankowski, Leiter der Fachstelle Gewässerschutz sowie Herrn Hansjörg Rieser teil.

Die Synthes Bettlach GmbH gehört zu den führenden Unternehmen in der Medizinaltechnik weltweit. Das Unternehmen Synthes verknüpft seit jeher technische Spitzenleistung mit ökologischen Zielsetzungen. Ihre Pionierarbeit, zur Verminderung von Industrieabwasser, ist nur ein Beispiel für das umweltbewusste und fortschrittliche Denken bei der Synthes.

In der nasschemischen Produktion werden Automaten zum Elektropolieren von Edelstahl und Anodisieren von Titan betrieben. Sämtliche Spülwässer werden mittels Ionenaustauschern im Kreislauf betrieben und somit die frühere End-of-Pipe Technologie ersetzt. Dadurch wird über 95 % Spülwasser resp. von Stunde zu Stunde einige Kubikmeter Wasser zurückgewonnen statt verworfen.

Da im Bereich der Medizinaltechnik höchste mikrobiologische Anforderungen an die Prozesswasserqualität gestellt werden, mussten mehrere dezentrale Kreisläufe und zusätzlich spezielle Anlagenausrüstungen wie die UV-Entkeimung und Sterilfiltration sowie auch eine komplette Online-Überwachung und Registrierung der Funktionalität der Ausrüstung und der Wasserqualität vorgesehen werden. Ungewöhnlich hohe Investitionen waren die Folge. Die praktischen Erfahrungen mit der neuen Kreislaufführung von Spülwässern sind sehr positiv und können zukunftsweisend als Vorbild für weitere Betriebe in der Medizinaltechnik dienen.

Durch die Inbetriebnahme der neuen Abwasseraufbereitungsanlage letzten Jahres in Bettlach macht die Synthes im Bereich des Umweltschutzes erneut einen grossen Schritt nach vorne. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen bei der Einleitung in die Kanalisation nicht nur beachtet, sondern deutlich übertroffen werden. Niedrige Restkonzentrationen an Schadstoffen bedeuten eine weitere Schonung unserer Umwelt und somit eine Steigerung unser aller Lebensqualität.

Hauser + Walz GmbH
Botzen 12
CH-8416 Flaach
Tel. 052/224 06 58
Fax 052/224 06 51
www.hauserwalz.ch